

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Joachim Paul (AfD)

Übergriffe auf Frauen in Koblenz – Nachfrage zu Drucksache 17/13617

In der Drucksache 17/13617 wurden 287 Tatverdächtige (TV) mit deutscher Staatsangehörigkeit festgestellt, ein erheblicher Teil der TV sind jedoch Bürger anderer Staaten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie schlüsseln sich die in Drucksache 17/13617 kategorisierten TV nach Geburtsländern/Geburtsort/Herkunftsland auf (bitte auf Grundlage der Eingaben in POLADIS, POLIS etc. nach Delikt aufschlüsseln)?
2. Wie viele der in Drucksache 17/13617 abgefragten TV besitzen mehrere Staatsangehörigkeiten (bitte aufschlüsseln nach Alter und Staatsangehörigkeit unter Hervorhebung der Staatsangehörigkeit/en, mit der/denen der jeweilige Tatverdächtige zunächst im entsprechenden Vorgangsbearbeitungssystem angelegt und ggf. nach Abschluss des Verfahrens in die Statistik/PKS eingetragen wird/wurde)?
3. Wie alt sind die TV (bitte aufschlüsseln)?
4. Bei wie vielen An- bzw. Übergriffen, die sich gegen die sexuelle Selbstbestimmung richteten, handelt es sich um vollendete Vergewaltigungen?
5. Können anhand der Tatorte „Angsträume“ lokalisiert werden, in denen eine Häufung der Übergriffe bzw. Taten zu verzeichnen ist (wenn ja: bitte auflisten und im Stadtgebiet skizzieren)?
6. Wie viele Verurteilungen resultierten aus der Aufklärung der Taten (bitte aufschlüsseln nach Geld-, Bewährungs- und Haftstrafen der Sozialstunden o. Ä.)?
7. Wie viele Verurteilungen führten zur Einleitung oder Vollendung aufenthaltsbeendender Maßnahmen (Abschiebungen) (bitte nach Herkunftsländern aufschlüsseln)?

Joachim Paul